

## Fatigue Risk Management in Air Traffic Control

Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit ist die Identifikation von möglichen Risikofaktoren für Fatigue im Bereich der Flugsicherung.

Die Daten für diese Forschung wurden mit Hilfe von vier verschiedenen objektiven und subjektiven Methoden erhoben. Die eingesetzten Aktigraphen und die Messungen der Umgebungsbedingungen lieferten objektive Daten. Diese wurden anschliessend mit subjektiven Daten aus Schlaftagebüchern und einem von den ATCOs ausgefüllten allgemeinen Fragebogen verglichen und analysiert.

Die Ergebnisse bezüglich der Schlafqualität und -quantität der Studienteilnehmenden sind als zufriedenstellend einzuordnen. Dies führt im Durchschnitt zu einem guten Wachsamkeitsgrad während der Arbeitszeit. Die untersuchte Unternehmung könnte jedoch ihr internes Fatigue Risk Management verbessern. Ausserdem könnten das Schicht-Design und die Dienstpläne teilweise optimiert werden. Auch ein gewisser Ressourcenmangel wird als Risikofaktor für Fatigue identifiziert, was zu mangelnden Erholungsmöglichkeiten zwischen den Schichten führen könnte.

Zusammengefasst konnten Risikofaktoren für Fatigue eruiert werden, welche sich jedoch durch eine konstante Überwachung und teilweise Optimierungen eingrenzen lassen.



Diplomierende  
Adrien Paillard  
Harald Urban

Dozierende  
Céline Mühlethaler  
Chiara Knecht

Bild klein 1.

Bild klein 2.